

News finanzreport.de vom 26.01.2010:

IWF hebt Wachstumsprognosen an

„Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Prognosen für das Weltwirtschaftswachstum im laufenden Jahr angehoben und rechnet für 2011 mit einer weiteren Wachstumszunahme

Wie die UN-Sonderorganisation in ihrer am Dienstag veröffentlichten aktualisierten Prognose mitteilte, erwartet sie für 2010 einen Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung um 3,9 Prozent. Zuvor hatte sie ein Plus von 3,1 Prozent angenommen. 2011 wird die Weltwirtschaft nach Erwartung der Organisation um 4,3 Prozent wachsen.

Der IWF erwartet, dass die Wirtschaft in der Eurozone im laufenden Jahr nicht wie bislang prognostiziert um 0,3 Prozent, sondern um 1,0 Prozent zulegen wird. 2011 werde sich das Wachstum dann auf 1,6 Prozent belaufen.

Für die USA rechnet der IWF nun mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 2,7 Prozent (zuvor: 1,5 Prozent) im laufenden und um 2,4 Prozent im kommenden Jahr. Die BIP-Prognose für China hob der IWF auf 10,0 Prozent nach zuletzt 9,0 Prozent für 2010 an. Im kommenden Jahr werde ein Wachstum von 9,7 Prozent erwartet.“